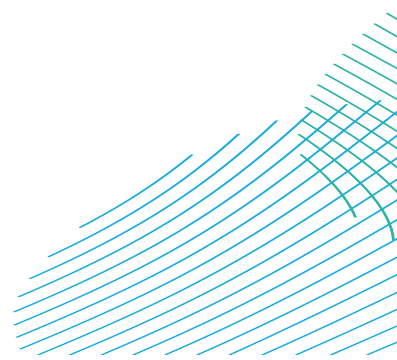


Einzigartig: RWE betreibt Windräder auf einem Deich



- **Drei Windkraftanlagen drehen sich im niederländischen Eemshaven auf einem Deich**
- **Innovative Baumaßnahmen: Kletterkran und CSM-Panäle**
- **Windpark Oostpolderdijk zeigt neue Nutzungsmöglichkeiten für Deichanlagen auf**

Essen, 1. Dezember 2022





„Unsere drei Windkraftanlagen auf einem Deich am Meer sind eine Weltneuheit. Das Projekt Oostpolderdijk zeigt, wie Deichen perspektivisch eine zusätzliche Funktion verliehen werden kann. Damit nehmen wir aber auch eine besondere Verantwortung wahr. Die Unversehrtheit und Sicherheit des Deiches hat oberste Priorität. Mit Innovationsprojekten wie diesem schaffen wir neue Möglichkeiten für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.“

Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien, RWE Renewables

Erstmals drehen sich Windkraftanlagen auf einem Deich am Meer. In Eemshaven, in der niederländischen Provinz Groningen, hat RWE auf dem Oostpolderdeich drei Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 7,5 Megawatt errichtet und im September 2022 vollständig in Betrieb genommen.

Um die einzelnen Komponenten sicher an diesem besonderen Standort mit begrenztem Platzangebot installieren zu können, hat RWE auf innovative Maßnahmen gesetzt. Für die Installation der oberen Turbinenkomponenten wurde beispielsweise ein spezieller Kletterkran eingesetzt, der durch Einschieben einzelner Segmente je nach Baufortschritt mit nach oben geklettert ist. Zudem wurden die Anlagen auf so genannten CSM (Cutter Soil Mixing) Panelen errichtet. Bei diesem Verfahren wird der vorhandene Boden durch die Vermischung mit Beton verstärkt und mit einer Sandschicht bedeckt, auf der dann die Fundamente errichtet werden. So sind die Windkraftanlagen nicht unmittelbar mit dem Untergrund verbunden und können sich bei einer Setzung des Deiches sicher mitbewegen.

Katja Wünschel, CEO Onshore Wind und Solar Europa & Australien, RWE Renewables: „Diese Weltpremiere und die Herausforderungen beim Bau zahlen sich aus. Die Windbedingungen in dieser exponierten Lage sind hervorragend. Die drei Anlagen erzeugen ausreichend grünen Strom um jährlich bis zu 7000 niederländische Haushalte zu versorgen. Und wir haben viele Erkenntnisse gewonnen, die uns ermöglichen, Windparks auf Deichen auch an anderen Standorten umzusetzen. Mein besonderer Dank geht an den Wasserverband Noorderzijlvest und die Genehmigungsbehörde für die vertrauensvolle, langjährige Kooperation.“

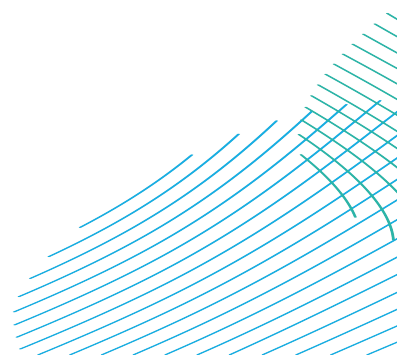
In den letzten Jahren haben RWE und der Wasserverband Noorderzijlvest, Eigentümer des Deiches, den Bauprozess und die Deichsicherheit sowie die möglichen Auswirkungen des Projekts auf die Umwelt genauestens untersucht und in ein technisch komplexes Design einfließen lassen. Der wichtigste Aspekt bei der Projektentwicklung war der Schutz des Deiches und dass vor allem seine Funktion im Bereich des Hochwasserschutzes nicht beeinträchtigt



wird.

Der Strom aus dem Windpark ist bereits vermarktet: Im Februar 2022 hat RWE mit ASML, dem weltweit größten Anbieter von Lithographiesystemen für die Halbleiterindustrie, einen Stromliefervertrag (Power Purchase Agreement) über den Bezug von Ökostrom abgeschlossen, der unter anderem im Windpark Oostpolderdijk erzeugt wird.

Bilder des Windparks Oostpolderdijk für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [Mediathek](#).





Bei Rückfragen: Viola Baumann
Erneuerbare Energien
T [+49 \(0\) 201 51795402](tel:+49020151795402)
E Viola.Baumann@rwe.com

RWE Renewables

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade mehr als 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzerfordernungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

